

Informationsvorlage

Fachbereich:	P2 Gesundheit, Pflege und gesellschaftlicher Zusammenhalt	Datum:	05.09.2024
Berichterstattung:	Jennifer Schneider	AZ:	
		Vorlage Nr.:	120/2024

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren	10.09.2024	öffentlich -

Physician Assistant – Ein neuer Beruf im deutschen Gesundheitswesen

Sachverhalt

Der Beruf des Physician Assistants gewinnt in Deutschland immer mehr an Bedeutung und bietet neue Perspektiven im medizinischen Sektor. Mit einem aktuellen Versorgungsgrad von 86,49 % (Stand: August 2024) in der hausärztlichen Versorgung bei 18 offenen Hausarztstellen im Planungsbereich Coburg sieht sich die Region mit Herausforderungen konfrontiert, die innovative Lösungen erfordern. Die Einführung des Berufs des Physician Assistants ist eine solche Maßnahme, um Lücken in der medizinischen Versorgung zu schließen und die hausärztliche Betreuung effektiv zu unterstützen. Das Berufsbild ist seit vielen Jahrzehnten in den USA und seit ca. 20 Jahren in den Niederlanden fest etabliert. Vor ungefähr zehn Jahren wurde er in Deutschland eingeführt.

Die Ausbildung zum Physician Assistent ist ein drei bis vierjähriges Hochschulstudium, das mit einem Bachelor of Science (B.Sc.) abgeschlossen wird. Die Ausbildung, die an 22 Hochschulen in Deutschland angeboten wird, richtet sich an Medizinische Fachangestellte, Notfallsanitäter, Operations- und Anästhesietechnische Assistenten sowie Angehörige anderer medizinisch-technischer Gesundheitsberufe. Ein Masterabschluss ist ebenfalls möglich und erweitert die beruflichen Perspektiven und Konzepten.

Physician Assistants werden in Deutschland hauptsächlich in Krankenhäusern und größeren medizinischen Einrichtungen eingesetzt, können jedoch auch in der ambulanten Versorgung eine Rolle spielen. Sie arbeiten unter ärztlicher Aufsicht und sind befähigt verschiedene Aufgaben zu übernehmen, die zuvor den Ärzten und Ärztinnen vorbehalten waren. Dies schließt Anamnese, Diagnosestellung und die Durchführung von kleineren Eingriffen mit ein.

Derzeit sind in Deutschland laut Bundesagentur für Arbeit 77 offene Stellen ausgeschrieben. Diese Entwicklung zeigt das wachsende Interesse und die zunehmende Akzeptanz dieses Berufsprofils im medizinischen Bereich. Trotzdem gibt es Herausforderungen, wie die mangelnde Bekanntheit des Tätigkeitsfeldes und die unzureichenden Möglichkeiten zur Abrechnung, die eine vollständige Integration in das bestehende Gesundheitssystem erschweren.

Durch gezielte Aufklärungsarbeit und die Schaffung klarer beruflicher und wirtschaftlicher Anreize kann der Beruf der Physician Assistants zu einer tragenden Säule in der deutschen Gesundheitslandschaft, insbesondere der hausärztlichen Gesundheitsversorgung werden. Dies könnte ein Lösungsansatz sein, um die ärztliche Arbeitslast zu verringern und die Patientenversorgung zu verbessern.

Die spezifischen Aufgaben des Physician Assistants im stationären und ambulanten Bereich werden im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren erläutert. Ebenso erfolgt eine Abgrenzung zu den Tätigkeitsfeldern der Community Health Nurse (CHN).

IV. An GBL 2 Frau Stadter
mit der Bitte um Mitzeichnung.

V. Bei Angelegenheiten des GB 2
an P2 Frau Zietz
mit der Bitte um Mitzeichnung.

VI. An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -

VII. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

VIII. Zum Akt/Vorgang

Jennifer Schneider
(*Unterschrift Vorlagenersteller*)

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel
Landrat